

Liestal, 15. Mai 2024
Medienmitteilung

FDP Baselland begrüsst die Räumung des besetzten Bernoullianums

Die FDP Baselland begrüsst die von der Leitung der Universität Basel veranlasste polizeiliche Räumung des besetzten Bernoullianums vorbehaltlos. Es war höchste Zeit, den von der Universitätsleitung gesetzten zwei Ultimativen, die die Besetzerinnen und Besetzer vorsätzlich ignorierten, Nachachtung zu verschaffen. Es ist unerträglich, wenn in einem Gebäude der Universität Vorlesungen nicht abgehalten werden können und stattdessen antisemitische Parolen skandiert sowie Filme über Terroristinnen gezeigt werden. Die Universität ist ein Ort der Lehre und Forschung, nicht des Polit-Aktivismus. Antisemitismus und offene Gewaltverherrlichung sind absolut inakzeptabel an einer Universität, die von Basel und Baselland mit hunderten Millionen Franken finanziert und gemeinsam getragen wird. Die FDP Baselland verlangt von der Universitätsleitung die uneingeschränkte Wiederherstellung und Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung auf dem gesamten Gelände der Universität Basel.

Kontakt

- › Sven Inäbnit, Vize-Präsident FDP.Die Liberalen Baselland, 079 322 39 31